

Info-Mail der DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen) vom 04. Juli 2021

Liebe Friedensfreund*innen und Antimilitarist*innen,

am Do. 8. Juli, am „Flaggentag“ wir vor dem Rathaus in E5 um 18.30 Uhr eine Kundgebung für den Beitritt zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag stattfinden. Bitte unterstützt die Aktion und lest im PDF-Info-Mail-Dokument mehr über interessante Veranstaltungen und Aktionen.

Mit pazifistischen Grüßen

Otto Reger,

Sprecher DFG-VK MA-LU, 017650218312 mannheim.dfg-vk.de mannheim@dfg-vk.de

Flagge zeigen für den UN-Atomwaffenverbotsvertrag

Kundgebung für Deutschlands Beitritt zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag

Do. 8. Juli 2021 um 18.30 Uhr vor dem Mannheimer Rathaus in E5

Wir bitten um Teilnahme und Bekanntmachung, siehe den anhängenden Flyer.



Friedens- und Sicherheitspolitik auf dem Prüfstand Bundestagskandidat(innen) nehmen Stellung

Wer wissen will, welche Argumente die Bundestagskandidat*innen Michael Goldschmidt (FDP, Wahlreis Ludwigshafen), Armin Grau (Grüne, WK LU), Göky Akbulut (Linke, WK MA) und Isabel Cademartori (SPD, WK MA) bei der von Andreas Zumach moderierten Veranstaltung am 15. Juni im Heinrich-Pesch-Haus nannten, findet auf unserer Webseite einen ausführlichen Bericht: <https://mannheim.dfg-vk.de/mannheim-R%C3%BCckblick/podiumsdiskussion-friedens-und-sicherheitspolitik-kopie>

Der „Pilger“ (Zeitung des Bistums Speyer) veröffentlichte einen Bericht (s. Anhang)



Weiterführende Infos zu Sicherheit neu denken

Internetportal sicherheitneudenken.de/

in Form von (Kurz-)Videos sicherheitneudenken.de/youtube-links/

oder einem Kurzttext sicherheitneudenken.de/sicherheit-neu-denken-unsere-vision/



Die NaturFreunde-Friedenswanderung durch Deutschland

Die DFG-VK unterstützte die längste Friedensdemonstration Deutschlands, die vom 12. Mai bis 4 Juli von Hannover bis zum Bodensee ging. Die Wandernden demonstrierten damit für eine globale Abrüstung, eine neue Entspannungspolitik, ein Verbot von Rüstungsexporten sowie einen Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag. DFG-VK-Mitglieder aus MA-LU und Heidelberg und Weinheim haben dort in der Organisation mitgewirkt und sind gewandert.



Aktionen am Atomwaffenstandort Büchel

Seit Ostern findet wie in den letzten Jahren erneut die Aktionspräsenz am Luftwaffenstützpunkt Büchel statt, bei der Organisationen und Einzelpersonen mit Mahnwachen, Blockaden und anderen Aktionen das Ende der nuklearen Teilhabe und den Abzug der US-Atomwaffen aus Büchel (und Europa) und den Beitritt zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag fordern. Ulrich Peckolt von den Arzt*innen zur Verhütung des Atomkriegs (IPPNW) beteiligt sich am 8. + 9. Juli und nimmt in seinem Auto gerne Leute mit: Hinfahrt Freitagmorgen, Rückfahrt Samstagnachmittag, Kontakt: 01726215966.

Rüstungsexportstopp

Riesiger Erfolg der "Aktion Aufschrei: SIG Sauer muss wegen illegaler Waffenexporte historische 11 Millionen Euro zahlen

Im Fall illegaler Kleinwaffenexporte über die USA nach Kolumbien hat der Bundesgerichtshof die Waffenschmiede SIG Sauer zu einer Zahlung von mehr als 11 Millionen Euro verpflichtet und damit das Urteil des Landgerichts Kiel weitestgehend bestätigt. Mehr bei [Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!](#)

Fazit: Unseren Aktivitäten (auch in MA) für das Rüstungsexportverbot erzielen wir immer wieder Erfolg und motivieren uns weiter Druck auf Politik und Wirtschaft zu machen.